

# Eltern - ABC der Grundschule Balhorn

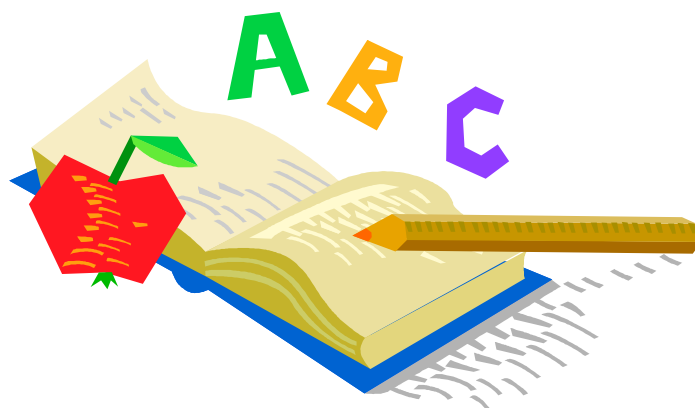
**Liebe Eltern,**

in der Grundschulzeit Ihres Kindes treten immer mal wieder Fragen über organisatorische Dinge auf, z. B.:

- Was mache ich, wenn ich mein Kind krank melden muss?
- Wo finde ich verloren gegangene Kleidungsstücke meines Kindes?
- Wie war das noch mal mit dem Schwimmunterricht?
- Und, und, und .....

Damit unsere Zusammenarbeit gut funktionieren kann und Sie über unsere Regelungen und Absprachen in der Grundschule Bescheid wissen, haben wir Ihnen diese kleine Informationsbroschüre zum Nachlesen zusammengestellt.

Ihre Lehrer und Lehrerinnen der Grundschule Balhorn



## **Arbeitsgemeinschaften**

Arbeitsgemeinschaften (AGs) bereichern unser Schulleben und sind ein wertvoller Beitrag unserer Schulkultur (Schulgarten, Theateraufführungen, musikalische Beiträge bei Dorffesten). AGs können bei entsprechender Lehrerkapazität zusätzlich zum Pflichtunterricht angeboten werden. Die Teilnahme an den AGs ist freiwillig, eine Anmeldung jedoch für die Dauer eines Schulhalbjahres verbindlich. Vielleicht können sich auch Eltern oder Großeltern vorstellen, für ein halbes Jahr eine AG anzubieten.

## **Arbeitsmaterialien**

Damit Ihr Kind in der Schule gut mitarbeiten kann, sollte es all seine Materialien in einem angemessenen Zustand zur Verfügung haben. Einen Teil der Bücher z.B. stellt die Schule zur Verfügung. Diese bleiben Eigentum der Schule und sollten sorgfältig behandelt werden. Die Erstausrüstung der Verbrauchsmaterialien, wie Hefte, Schnellhefter, Zeichenpapier, Stifte, Kleber, Schere, Wasserfarben etc. werden von der Schule angeschafft und von den Eltern bezahlt. Die Kinder lernen zunehmend die Verantwortung für ihre Materialien zu übernehmen, dabei sind sie auch auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Die Vollständigkeit der Arbeitsmittel sollte regelmäßig überprüft und alles mit Namen versehen werden.

## **Betreuung**

An unserer Schule kann Ihr Kind bis 14.00 Uhr betreut werden. Die Betreuung durch den Landkreis Kassel kostet 22 € im Monat und ist für ein halbes Jahr verbindlich. Dafür muss eine gesonderte Anmeldung erfolgen, die Sie im Sekretariat erhalten.

## **Beurlaubung**

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund vom Unterricht oder der Teilnahme an einer schulischen Veranstaltung beurlauben lassen müssen. In diesem Fall stellen Sie bitte rechtzeitig (drei Wochen vor der Beurlaubung) einen formlosen schriftlichen Antrag, aus dem der Grund des Freistellungsgesuches hervorgeht. Eine Beurlaubung bis zu zwei Tagen darf der Klassenlehrer genehmigen. Für einen längeren Zeitraum muss der Antrag bei der Schulleitung eingereicht werden. Unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien darf ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung. Für die Nachbereitung des versäumten Unterrichtsstoffes haben die Erziehungsberechtigten Sorge zu tragen. Sollte dem Antrag aus pädagogischen, organisatorischen oder sonstigen Gründen nicht stattgegeben werden können, muss das Kind am Unterricht bzw. der Schulveranstaltung teilnehmen.

## **Bewegte Schule**

Ihr Kind lernt mit Kopf, Herz und Hand. Das geht natürlich nicht, wenn es außerhalb des Sportunterrichts den ganzen Vormittag still sitzen soll. Unsere verschiedenen Unterrichtsmethoden bauen darauf auf, Bewegung ins Lernen zu bringen. Zusätzlich zu den normalen Pausen gibt es dabei auch kleine Bewegungspausen während des Unterrichts, damit der Kopf wieder frei wird. Besonders gut wäre es natürlich auch, wenn Ihr Kind den Schulweg zu Fuß zurücklegen kann.

## **Computer**

Computer gehören heute in die Schule. Ergänzend zu unserem Computerraum gibt es auch in der Klasse Ihres Kindes einen PC, der zum Lernen genutzt wird. Ihr Kind lernt im Laufe seiner Grundschulzeit, Texte zu verarbeiten, im Internet zu recherchieren und Lernspiele zu nutzen.

## **Druckschrift**

In der ersten Klasse schreiben die Kinder in Druckschrift. Erst wenn sie diese lesen und schreiben können, entwickeln sie eine verbundene Schrift. Bei uns ist es die Grundschrift.

## **Elternmappe**

Mit Schuleintritt erhält jedes Kind eine "Elternmappe" (schwarzer Schnellhefter). Diese sollte immer im Ranzen bleiben, um jederzeit für Informationen der Schule an die Eltern und umgekehrt genutzt werden zu können. Bitte schauen Sie regelmäßig in diese Mappe hinein und entleeren Sie die Informationen, die Sie zur Kenntnis genommen haben. Rückantworten werden von uns in einer geleerten Mappe schneller zur Kenntnis genommen und Ihre Unterstützung hilft, damit dieser Informationsweg auch wirklich effektiv ist.

## **Elternabende**

Elternabende sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule. Hier werden Sie über die Arbeit in der Klasse und in der Schule informiert. Es gibt mindestens einen Elternabend pro Halbjahr. Auf dem ersten Elternabend im Schuljahr werden die Elternbeiräte gewählt. Zu den Elternabenden erhalten Sie ca. 10 Tage vorher eine schriftliche Einladung. Eine intensive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist für eine optimale schulische und persönliche Entwicklung Ihres Kindes wichtig. Nehmen Sie die Elternabende wahr, denn wir haben einander etwas zu sagen.

Sollten Sie dennoch einmal verhindert sein, lassen Sie uns dies bitte wissen und informieren Sie sich bei anderen Eltern aus der Klasse über die Inhalte des Elternabends. Dies erleichtert unsere Arbeit sehr.

## **Elternsprechtage**

Einmal im Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtage bzw. eine Elternsprechwoche statt, bei dem Sie sich über die Leistungen und das Verhalten Ihres Kindes erkundigen können. Nehmen Sie diese Angebote wahr. Für Gespräche außerhalb der Sprechstage stehen wir Ihnen darüber hinaus gerne zur Verfügung. „Zwischen-Tür-und-Angel-Gespräche“ werden unserer Auffassung von professioneller Beratung und Ihren Erwartungen nicht gerecht. Bitte vereinbaren Sie deshalb einen Termin mit dem entsprechenden Lehrer.

## **Elternvertretung**

(Aufgaben und Rechte: HSchG § 106 - 108, 110 - 112)

Auf den ersten Elternabenden im Schuljahr findet die Wahl des Elternbeirates und seiner Vertretung statt. Der Elternbeirat vertritt für zwei Jahre die Interessen und Anliegen der Klasse im Schulelternbeirat.

Er lädt zu den Elternabenden ein und legt in Absprache mit dem Klassenlehrer die Tagesordnung fest. Die Elternbeiräte der einzelnen Klassen bilden den Schulelternbeirat. Aus ihrer Mitte wird für zwei Jahre ein Schulelternbeirat und dessen / deren Vertretung gewählt. Mitglieder des Schulelternbeirates können mit beratender Stimme an den Gesamtkonferenzen der Schule teilnehmen und üben somit ein hohes Mitwirkungsrecht aus. Machen Sie aus diesem Recht Gebrauch und bringen Sie die Anliegen und Wünsche der Elternschaft im Sinne Ihrer Kinder zu Gehör, denn nur so können wir gemeinsam Schule gestalten und optimieren.

## **Ferien**

An allen Tagen, an denen es Ferien gibt, endet der Unterricht um 11.00 Uhr. Die Betreuung kann jedoch wie gewohnt bis 14.00 Uhr genutzt werden.

## **Feste und Feiern**

An unserer Schule gibt es viele verschiedene Feste und Veranstaltungen. Neben den Festen innerhalb der Unterrichtszeit gibt es die Hör- und Lesenacht und die Sportdisco. Feste und Feiern verbinden eine Gemeinschaft und fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl. Ermöglichen Sie Ihrem Kind die Teilnahme an diesen Festen und Veranstaltungen, die außerhalb der Schulzeit liegen, damit es in die Klassen- und Schulgemeinschaft eingebunden ist.

## **Förderverein**

Unser Förderverein "MACH MIT" unterstützt die Schule ideell und finanziell auf vielfältige Weise. Der Förderverein ermöglicht uns zahlreiche Vorhaben, die ohne ihn nicht möglich wären (Unterstützung im Schulgarten und bei der Verwertung der Ernte, Anschaffung von zusätzlichen Materialien, Frühstück bei den Bundesjugendspielen, u.v.m.). Diese unterstützenden Maßnahmen kommen allen Kindern der Schule zugute. Deshalb:

**Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie damit unsere Schule in ihrer umfassenden pädagogischen Arbeit!**

Sie können Mitglied im Förderverein unserer Schule werden. Durch einen Jahresbeitrag von 12 Euro unterstützen Sie vielfältige Projekte unserer Schule.

Einen Aufnahmeantrag erhalten Sie im Sekretariat.

## **Frühstück**

Ein gutes Frühstück bringt Energie für Konzentration und Lernvermögen. Schon vor dem Weg in die Schule sollte Ihr Kind etwas frühstücken, sei es auch nur eine Kleinigkeit. Für das gemeinsame Frühstück von 9.50 bis 10.00 Uhr geben Sie Ihrem Kind bitte ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück mit. Wichtig sind Obst und Rohkost, z.B. Gurken, Paprika, Möhren und ein Pausenbrot. Unterstützen Sie die Umwelterziehung an unserer Schule und benutzen Sie Brotdosen. Snacks, Riegel, etc. in Verpackungen sollten nicht Bestandteil des Frühstücks sein. Getränke in Form von Tee und Wasser werden in der Schule angeboten und machen den Transport von Trinkflaschen überflüssig. Die Grundlagen eines gesunden Frühstücks sind Thema des Sachunterrichts. Bitte unterstützen Sie unser Anliegen in der Erziehung zum bewussten Ernährungsverhalten. **Nur wer gut gestärkt ist, kann sich auf das Lernen konzentrieren.**

## **Fundsachen**

Vergessene Kleidungsstücke und Wertgegenstände etc. werden in einer Kiste im Foyer gesammelt und warten dort auf ihre Besitzer. Bitte halten Sie Ihre Kinder dazu an, dass sie mit ihren Sachen sorgfältig und gewissenhaft umgehen. Nicht abgeholte Fundsachen werden jeweils nach den Elternsprechtagen entsorgt bzw. gespendet.

## **Hausaufgaben**

Die Hausaufgaben der Kinder ergänzen und vertiefen die Arbeit in der Schule. So sollten sie in der Regel in Klasse 1 und 2 ca. 30 Minuten pro Tag und in den Klassen 3 und 4 ca. 45 Minuten pro Tag nicht überschreiten. Hierfür sollte Ihrem Kind ein ruhiger Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Die Aufgabenstellung sollte den Schülern eine weitgehend selbständige Erledigung ermöglichen. Sollte Ihr Kind dabei Schwierigkeiten haben, sprechen Sie mit der Lehrerin/dem Lehrer oder geben eine schriftliche Rückmeldung.

## **Hausmeister**

Unser Hausmeister heißt Herr Deines und ist immer mittwochs und freitags von 12.00 bis 16.00 Uhr für uns da.

## **Hausschuhe**

In allen Klassenräumen ist das Tragen von Hausschuhen vereinbart. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Schuhe passen und tragbar sind.

## **Homepage**

Die Homepage unserer Schule ist [www.grundschule-balhorn.de](http://www.grundschule-balhorn.de) Hier finden Sie aktuelle Informationen und Berichte über das schulische Leben. Darüber hinaus hat unsere Schule eine Schul-App, die Sie im i-tunes bzw. Google-Store unter „Grundschule Balhorn“ finden.

## **Inklusion**

Inklusion bedeutet das gemeinsame Lernen **aller** Kinder. Entgegen dem früheren System, bei dem Kinder mit besonderem Förderbedarf besondere Schulen besuchten und damit ihre soziale Umgebung verlassen mussten, lernen und leben heute alle Kinder in ihrer Verschiedenheit gemeinsam. Zur Unterstützung und besonderen Förderung bekommt die Schule zusätzlich eine Lehrkraft der Förderschule mit einem festen Stundenkontingent zur Seite gestellt. Alle Kinder erleben Verschiedenheit von Anfang an und als Normalität.

## **Jahrgangsgemischtes Lernen**

An unserer Schule lernen die Kinder in jahrgangsgemischten Klassen. Es gibt zwei Klassen 1/2 und zwei Klassen 3/4. Dies eröffnet den Kindern die Chance, miteinander und voneinander zu lernen. Es trägt der Einzigartigkeit eines jeden einzelnen Kindes Rechnung und ermöglicht das Beschreiten individueller Lernwege. Kinder, die sehr schnell lernen, haben die Möglichkeit eine Stufe in einem Jahr zu durchschreiten, Kinder, die mehr Zeit benötigen, können drei Jahre in einer Stufe verweilen, ohne dass es auf die Schulbesuchsdauer angerechnet wird.

## **Klasse 2000**

Seit 2003 nimmt die Grundschule Balhorn an dem Programm "Klasse 2000" teil, das der Gewalt- und Suchtprävention dient. Die Kinder lernen auf spielerische Weise, ihre Körperwahrnehmung zu schulen, ihre Bedürfnisse und Gefühle zu erkennen und zu benennen und Konflikte auf friedliche Art und Weise zu lösen. Dafür stehen der Schule ausgewählte Materialien aus dem Programm "Klasse 2000" sowie eine speziell ausgebildete Gesundheitsförderin zur Verfügung. Die Finanzierung dieses Projektes wird vom Kulturverein Balhorn und durch einen Teilnahmebetrag von Seiten der Eltern getragen. Wir bedanken uns, dass dieser wichtige Bestandteil unseres schulischen Lebens bisher immer Unterstützung fand und hoffen, dass die Durchführung des Programmes auch in Zukunft gewährleistet werden kann.

## **Klassenrat**

Im Klassenrat treffen sich alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse in regelmäßigen Abständen, um Anliegen, Konflikte oder Wünsche zu besprechen. Dinge, die die gesamte Schule betreffen, werden von den Klassensprechern ins Schülerparlament mitgebracht. Für klasseninterne Angelegenheiten werden im Klassenrat von den Schülern selbst Lösungen gesucht und beim nächsten Klassenrat überprüft, ob diese hilfreich waren.

## **Krankheit**

Wenn Ihr Kind krank sein sollte und nicht am Unterricht teilnehmen kann, lassen Sie uns dies bitte wissen, indem Sie einem Klassenkameraden Bescheid sagen oder bis 8.00 Uhr eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen (Tel. 05625-836). Ansteckende Krankheiten wie Windpocken, Masern, Scharlach etc. sind meldepflichtig, ebenso wie das Auftreten von Kopfläusen (s. Läuse). Zusätzlich ist immer eine schriftliche Entschuldigung

notwendig. Es ist Aufgabe der Eltern, dafür zu sorgen, dass der versäumte Unterrichtsstoff besorgt und von den Kindern nachgearbeitet wird.

### **Läuse**

Läuse gibt es immer wieder und es kann jeden treffen. Bitte informieren Sie die Schule unverzüglich. Die betroffenen Kinder müssen möglichst rasch mit den zugelassenen Arzneimitteln behandelt werden. Solange sollen die Kinder die Schule nicht besuchen! Der Schulbesuch ist erst wieder möglich, wenn Ihr Kind mit den Arzneimitteln behandelt wurde. Bitte achten Sie auch auf vorhandene Nissen und kontrollieren sie auch in den darauffolgenden Tagen immer wieder die Haare Ihres Kindes. Bei einer "Läusemeldung" sollten bitte alle Eltern die Köpfe Ihrer Kinder kontrollieren, um einer weiteren Ausbreitung zu vermeiden. Nur so können wir alle gemeinsam das Problem bewältigen.

### **Montagskreis**

Jede Woche startet um 8.00 Uhr mit einer Zusammenkunft aller Schülerinnen und Schüler und den Lehrkräften in der Aula. Hier wird nach einer allgemeinen Begrüßung gemeinsam gesungen, etwas vorgeführt oder ein Beitrag aus dem Unterricht der vergangenen Woche vorgestellt. Außerdem ist der Montagskreis ein Forum zur Besprechung wichtiger schulischer Angelegenheiten und Informationen, die alle Klassen betreffen.

### **Ordnung**

Ordnung muss sein. Bitte versehen Sie alle Dinge Ihres Kindes mit Namen: Jacken, Sportbeutel und Sportkleidung, Farbkästen, Stifte usw. Helfen Sie Ihrem Kind, Ordnung zu halten. Üben Sie auch das Aufräumen und Sortieren des Schulranzens.

Innerhalb der Schule erledigt jedes Kind im Rahmen eines wechselnden Ämterplanes seinen Klassendienst und übernimmt damit einen Teil der Verantwortung für den Klassenraum, die Einrichtungsgegenständen und die Materialien.

### **Pausen**

Die Kinder haben zwei große Pausen, die sie in der Regel draußen verbringen sollen. Bei extremen Wetterverhältnissen bleiben sie im Gebäude.

Während der Pausen können sich die Kinder an die Lehrkräfte wenden, die draußen Aufsicht führen.

### **Qual**

Eine Qual sollte die Schule niemals werden. Bei Problemen sprechen Sie bitte immer sofort mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer.

### **Raum der Stille**

Unser Schulvormittag ist durch einen Wechsel von Anspannung und Entspannung geprägt. Um Entspannungsphasen individuell nutzen zu können, steht den Kinder ein liebevoll eingerichteter „Raum der Stille“ zur Verfügung, für dessen Benutzung besondere Regeln gelten und in den sich bis zu drei Kinder zurückziehen können, um zur Ruhe kommen oder sich ein bisschen entspannen zu können (z.B. nach intensiven Arbeitsphasen oder Klassenarbeiten).

### **Regeln**

Das Beachten bestimmter Regeln und Rituale ist unerlässlich für das Zusammenleben. Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Die Vereinbarungen werden mit den Kindern erarbeitet, die Einhaltung regelmäßig reflektiert. Auf diese Weise fühlen die Kinder sich verantwortlich für ein harmonisches Miteinander. Den übergeordneten Rahmen bildet die Schulordnung.

## Schulkonferenz

Vertreter aus der Elternschaft und dem Lehrerkollegium bilden gemeinsam die Schulkonferenz, die über alle wichtigen Dinge das Schulleben betreffend entscheidet und angehört wird. Die Mitglieder der Schulkonferenz treffen sich einmal pro Halbjahr und werden für zwei Jahre gewählt.

## Schwimmunterricht

In der Klasse 3/4 haben die Kinder Schwimmunterricht im Hallenbad in Baunatal. Sie werden dort mit einem Bus hingefahren und abgeholt. Bus und Eintritt werden vom Landkreis Kassel gezahlt.

## Schülerparlament

Das Schülerparlament ist ein wichtiger Bestandteil des demokratischen Lernens an unserer Schule. Zu Beginn des Schuljahres werden in allen Klassen Klassensprecher und deren Vertreter gewählt, die sich in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit der Schulleitung zum Schülerparlament treffen. Hier werden Anliegen und Wünsche aus den Klassen besprochen, Entscheidungen über Anschaffungen getroffen oder Lösungen für Regelungen (z.B. Absprachen von Spielzeugzeiten...) gesucht. Die Ergebnisse des Schülerparlamentes werden in einem Protokoll festgehalten und in den Klassen vorgetragen.

## Schulzeiten

Die Anfangs- und Endzeiten der Schulstunden sind wie folgt festgelegt:

|                   |   |
|-------------------|---|
| 7.45 - 8.00 Uhr   | Offener Anfang                                    |
| 8.00 - 8.30Uhr    | "Indi-Zeit" (Individuelle Übungs- und Förderzeit) |
| 8.30 - 9.10 Uhr   | 1. Stunde   |
| 9.10 - 9.50 Uhr   | 2. Stunde   |
| 9.50 - 10.00 Uhr  | Gemeinsames Frühstück                             |
| 10.00 - 10.20 Uhr | Pause   |
| 10.20 - 11.00 Uhr | 3. Stunde   |
| 11.00 - 11.40 Uhr | 4. Stunde   |
| 11.40 - 12.00 Uhr | Pause   |
| 12.00 - 12.40 Uhr | 5. Stunde   |
| 12.40 - 13.20 Uhr | 6. Stunde   |
| 13.20 - 14.00 Uhr | Betreuung   |

## Sekretärin

Unsere Sekretärin Frau Umbach ist montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 9.30 - 12.30 Uhr persönlich oder unter der Rufnummer 05625-836 zu erreichen.

## Sportunterricht

Bitte beachten Sie, dass die Kinder im Sportunterricht keinen Schmuck tragen dürfen. Um Unfälle zu vermeiden soll die Sportkleidung ohne Knöpfe und Reißverschlüsse sein und längere Haare müssen mit einem Haargummi zusammengebunden werden. Für die Sporthalle brauchen die Kinder Sportschuhe mit heller Sohle, „Stopper-Socken“ reichen nicht aus.

## Unterrichtsausfall

Wenn der Unterricht Ihres Kindes ausnahmsweise nicht nach Plan verläuft, wird Ihr Kind nur nach vorheriger Ankündigung nach Hause geschickt. Vertretungsunterricht wird gewährleistet und besondere Ausnahmen wie Wandertage, Rosenmontag oder pädagogische Tage der Lehrkräfte frühzeitig angekündigt.

## **Verkehrserziehung**

Im Rahmen der Verkehrserziehung findet im 3./4.Schuljahr die Radfahrprüfung statt.

Nach der theoretischen Vorbereitung, die im Unterricht stattfindet, haben die Kinder eine Woche lang praktisches Radfahrtraining gemeinsam mit der Verkehrspolizei auf der Jugendburg Sensenstein.

## **Versicherung**

Während der Unterrichtszeiten und auch auf dem direkten Schulweg sind die Kinder über die Unfallkasse des Landes Hessen versichert. Das heißt, falls Ihr Kind aufgrund eines Schulunfalls ärztlich behandelt werden muss, teilen Sie die Umstände bitte umgehend der Schule mit, da wir innerhalb bestimmter Fristen dem Versicherungsträger eine Unfallmeldung zukommen lassen müssen.

## **Wandern**

In der Grundschulzeit werden auch Ausflüge, Wanderungen und Klassenfahrten unternommen. Je nach Schuljahr ist es manchmal nur ein kleiner Besuch in der Umgebung oder eine mehrtägige Reise. Wichtig ist, dass die Klassengemeinschaft gefördert wird, alle viel Spaß haben und etwas Neues lernen! Wandertage werden im Terminplan eingeplant. Über die Durchführung muss dann aber je nach Wetterlage kurzfristig entschieden werden.

## **XY-ungelöst**

...und ähnliches sollte Ihr Kind nicht sehen. Überhaupt behindert häufiges und unkontrolliertes Fernsehen, Computer spielen etc. die Konzentration, die Bewegung und die Fantasie Ihres Kindes.

## **Zeugnisse und Zensuren**

Zeugnisse dokumentieren den derzeitigen Leistungsstand und die Lernentwicklung Ihres Kindes. Grundlage dafür sind die mündlichen, schriftlichen, praktischen oder sonstigen Leistungen, die das Kind im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht hat (HSchG § 73 - 74).

Im flexiblen Schulanfang erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres Lernentwicklungsberichte, die die im Laufe des Schuljahres erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beschreiben. Darüber hinaus werden Hinweise gegeben, wo noch Schwierigkeiten bestehen und wie geholfen werden kann, diese zu überwinden. Über die Rückmeldungen zu den einzelnen Fächern hinaus werden Angaben zum Arbeits- und Sozialverhalten gemacht. Zeugnisse in dieser verbal beurteilenden Form lassen genauere und detailliertere Angaben zum Leistungsstand der Kinder zu und werden den Formen des individuellen Lernens gerecht.

Ab der dritten Klasse werden Klassenarbeiten geschrieben, die mit Zensuren/Noten bewertet werden. Auch die Zeugnisse werden ab dem ersten Schulhalbjahr der Klasse 3 in Form von Noten erteilt, die ergänzt werden durch Kompetenzbeschreibungen im Fach Deutsch. Sollten einmal die Leistungen Ihres Kindes nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schimpfen Sie nicht, sondern **machen Sie Ihrem Kind Mut und loben seine Stärken**, damit Ihr Kind sein Selbstwertgefühl nicht allein von den Schulnoten abhängig macht.

An den Tagen der Zeugnisausgabe haben alle Schüler nach der dritten Stunde unterrichtsfrei.

## **Zusammenarbeit**

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen, z. B. bei Klassen- und Schulfesten, bei den Bundesjugendspielen, in der Leseweche ...

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Rückmeldungen, Anregungen, Kritik, aber auch Lob sind jederzeit willkommen.

Sie ist die Grundlage einer erfolgreichen Schulentwicklung.



### **Gewaltprävention**

Im Sinne der Entwicklung einer gesunden Streitkultur gibt es an unserer Schule ein Konzept zur Gewaltprävention. In allen Klassen werden die einzelnen Bausteine des Bensberger-Mediations-Modells durchgeführt, um den Kinder Möglichkeiten aufzuzeigen, Konflikte selbst zu lösen. Sollte dies nicht möglich sein und ein Konflikt hat sich verhärtet, gibt es die Möglichkeit der Streitschlichtung, bei der die Kinder im Beisein eines Streitschlichters einen Friedensvertrag aushandeln.

### **Methodenkompetenz**

In jedem Schuljahr werden in allen Klassen verschiedene Trainingsspiralen zur Entwicklung der Methodenkompetenz durchgeführt. Ihr Kind erlernt darin verschiedene Arbeits-, Kommunikations- und Kooperationstechniken.

### **Nachmittagsbetreuung**

Darüber hinaus gibt es noch eine Nachmittagsbetreuung von 13.30 bis 16.00 Uhr, die 90 € im Monat kostet und sowohl Mittagessen als auch Hausaufgabenzeit beinhaltet. Träger der Nachmittagsbetreuung ist der Förderverein unserer Schule.

### **Selbstständigkeit**

Bitte unterstützen Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes. Lassen Sie es z.B. auch schon in der 1. Klasse allein zum Klassenraum gehen, sich die Jacke ausziehen und die Schuhe wechseln.

**„Hilf mir, es selbst zu tun!“** (Maria Montessori)

Dieser Satz sollte Ihr Kind in allen Lebensbereichen begleiten.